

Atzbach, am 17.10.2023

Betr.: **Ansuchen um Baubewilligung vom 15.05.2023**
Erweiterung Jungviehstall und Einbau einer automatischen Fütterung

Kundmachung

(Anberaumung einer Bauverhandlung)

Christoph Englmaier, Köppach 16/1, 4904 Atzbach hat um Erteilung der Baubewilligung für das im Bauplan des Planverfassers Lanz Martin, Witzling 35/1, 4851 Gampern, Plan Nr. 16 vom 15.05.2023 dargestellte und in der Baubeschreibung näher umschriebene Bauvorhaben

Erweiterung Jungviehstall und Einbau einer automatischen Fütterung

auf den Grundstücken Nr. 2130/1 und 2091, KG 50201 Atzbach angesucht.

Über dieses Bauansuchen wird gemäß § 32 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. LGBl. 55/2021 die mit einem Ortsaugenschein an Ort und Stelle verbundene mündliche

BAUVERHANDLUNG **für Donnerstag 30. November 2023, um 09:00 Uhr**

mit der Zusammenkunft der Beteiligten auf dem Grundstück Köppach 16 anberaumt.

Der Bauplan und die Baubeschreibung liegen bis zum Verhandlungstag zur Einsichtnahme während der Amtsstunden beim hiesigen Gemeindeamt auf.

Die Beteiligten werden eingeladen, zur Bauverhandlung persönlich zu erscheinen oder einen mit der Sachlage vertrauten und schriftlich bevollmächtigten, eigenberechtigten Vertreter zu entsenden.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – vertreten lassen,
- wenn Sie sich durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Baubehörde bekannt sind, vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten kommen.



Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – zB Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekanntgeben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Diese Verständigung ergeht an:

1. Öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag
2. sowie weiters an
 - Bauwerber
 - Grundeigentümer/Miteigentümer
 - Straßenverwaltung
 - Planverfasser/Bauführer
 - Bezirksbauamt - mit dem Ersuchen um Entsendung eines Bausachverständigen
 - Nachbarn